

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nun ist es endlich soweit! Die Wintersaison 2005-06 hat begonnen und konnte bereits ihren ersten Sieger küren. Nachdem gestern noch das Training wegen zu starken Windes und einer zu weichen Schanze im oberen Aufsprungbereich abgesagt werden musste, konnte der heute Sprungwettkampf bei zwar leicht wechselnden Windbedingungen aber ansonsten guten Bedingungen durchgeführt werden.

Nach dem Springen auf Platz 1 liegend, konnte Jason Lamy Chappuis (FRA, 127,5m, 123,5m; +2:48.9 min) beim Lauf nicht mithalten und landete am Ende auf einem für ihn sehr guten vierten Platz.

Gewonnen hat den ersten Wettkampf der Saison der letztjährige Gesamtweltcupgewinner Hannu Manninen (FIN, 128m, 120m) mit 2:29.6 min Vorsprung auf seinen Teamkameraden, Anssi Koivuranta (), der mit seinem zweiten Platz sein bisher bestes WC Resultat erzielen konnte. Dritter wurde der Norweger Petter Tande (128m, 122m; +2:42.3 min).

Zwar spielte das Wetter in dem Sinne mit, dass es nicht zu windig war, doch regnete es sowohl während des Springens als auch während des Laufes - mal mehr, mal weniger.

Hierdurch wurde der Schnee weicher und das Laufen immer schwerer.

Die Temperaturen lagen beim Springen und beim Lauf bei +2.

Insgesamt haben das Springen um die 300 und den Lauf um die 500 Zuschauer verfolgt.

Kitamura (JPN) beendete den Lauf nicht.

Statement Hannu Manninen:

Es war heute wirklich nicht so einfach zu laufen und es hat auch nicht wirklich Spaß gemacht. Durch den Regen wurden die Anziehsachen nass und der Schnee immer weicher, was beides das Laufen nicht vereinfachte. Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden. Ich habe, obwohl ich einen recht guten Start und nur 18 Sekunden auf den Führenden hatte, versucht ein schnelles Rennen zu laufen. Dass es heute vielleicht so aussah, dass es für mich ein leichtes Rennen war, liegt wohl damit zusammen, dass ich längere Beine habe, als die meisten und einen Schritt mache, wo andere zwei machen.

Aber ich bin heute auch besonders mit meinem Springen zufrieden. Ich habe jetzt mehr Kraft am Tisch beim Absprung und hierdurch habe ich dann in der Luft die Möglichkeit meine Technik noch besser umzusetzen. Allerdings ist am Sonntag ein neuer Tag mit einem neuen Wettkampf und wir werden dort sehen, was der Wettkampf von heute wert ist.

Statement Anssi Koivuranta:

Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Dies hier ist meine Heimschanze und da ist es natürlich etwas ganz besonderes gut zu sein. Ich kann mir auch nicht erklären, wieso es heute so gut für mich lief. Ich habe im Sommer genauso trainiert, wie das Jahr zuvor. Beim Lauf hat vor allem Petter die Arbeit gemacht, das kam mir natürlich auch entgegen. Allerdings bin ich mit meinen Sprüngen noch nicht so zufrieden. Ich habe im Training bessere gezeigt und ich weiß auch, dass ich noch besser springen kann. Daran muss jetzt noch gearbeitet werden.

Statement Petter Tande:

Ich glaube, das war das härteste Rennen, das ich je gelaufen bin. Der Schnee war wahnsinnig weich und die Anstiege brutal. Aber man muss sagen, dass die Strecke dennoch in einem sehr guten Zustand war. Es war wirklich ziemlich warm heute und die Luft war so warm, dass es für mich auch dadurch nicht so einfach war noch besser zu laufen. Anssi und Jason haben ein tolles Rennen gemacht, da kam ich alleine nicht weg. Aber mit meinen Sprüngen bin ich sehr zufrieden – so kann es weitergehen!

Dear ski friends!

The winter season 2005-06 has finally begun and could already celebrate its first victor. After the training session had to be cancelled yesterday due to too strong wind and a too soft landing area, today's competition could be hold in quite good conditions. Only the wind was slightly changing during the jumping competition.

Hannu Manninen (FIN, 128m, 120m), the overall World Cup winner from last season, could finish first in this Individual Gundersen competition with 2:29.8 min before his team mate Anssi Koivuranta (128,5m, 121m). The Norwegian Petter Tande became third (128m, 122m; +2:42.3 min).

Leading after the jumping, Jason Lamy Chappuis (FRA, 127,5m, 123,5m; +2:48.9 min) could not hold on to his lead and finished in a really good fourth place.

Unfortunately it rained the whole time which made the snow even softer. Therefore, the race was very tough today. Temperatures were around +2 degrees the whole time.

Around 300 spectators saw the jumping part and about 500 the cross country race.

Kitamura (JPN) did not finish the race.

Statement Hannu Manninen:

I am really happy to start with a victory into the season. It was not very easy to race today and it was also not big fun. Because of the rain, all cloths and the snow got softer the whole time which made racing not easier. All together I am quite happy with my performance today. I had a good start into the cross country race with 18s behind the leader. Nevertheless, I tried to ski fast. It can be so, that it looked as if the race was pretty easy for me is because I have longer legs so I only need one step when other may need two steps. But I am really happy with my jumping today. I have now more power on the take off and I can therefore use my technique better. But Sunday is another day and then we will see what today's competition is worth.

Statement Anssi Koivuranta:

I don't know what to say. This here is my home hill and it is of course something special to be good here. I also don't know why it worked so well today. I have trained this summer as I did the summer before. But Petter has almost done all work so that was quite good for me. But I am not so satisfied with my jumping. I can do better than what I showed today. So I have to work on it now.

Statement Petter Tande:

I think that was the hardest race ever for me. The snow was so wet and soft and the up-hills very steep. But the track was in a good condition. It was quite warm today and so the air was warm too which made it even harder for me to race faster. Anssi and Jason have had a great race and I could not go from them just by myself. But nevertheless, I am satisfied and hope that the season continues like that for me.